



Einige Mitglieder beim ersten Treffen zur Planung des Jugendzentrums



Chillzone unter den Bäumen: Die Vorschläge der Jugendlichen werden umgesetzt

ST. LEONHARD

Jugendliche werden gefragt und reden mit

Der JubPa-Jugendausschuss wurde vor drei Jahren gegründet und besteht zurzeit in St. Leonhard aus einer Gruppe von ca. 15 jungen Ehrenamtlichen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren. Die Jugendlichen werden in Aktionen unkompliziert eingebunden und ihnen wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv ins Dorfleben einzubringen. Die Mitarbeit ist freiwillig und beruht auf den Grundsätzen der Förderung von Partizipation und Subsidiarität. Der JubPa-Jugendausschuss hat die Möglichkeit, auch neue Vorschläge für die Jugendarbeit des Einzugsgebietes einzubringen und zusammen mit der Fachstelle des Jugendbüros Passeier und der jeweiligen Gemeindeverwaltung an der Umsetzung zu arbeiten. Mitglieder des Jugendausschusses bringen sich aktiv in die Planung des Jahresprogramms der Jugendzentren von St. Leonhard und Moos ein. In letzter Zeit hat sich der Jugendausschuss St. Leonhard vorwiegend auf den Bau des neuen Jugendzentrums konzentriert. Es wurde eine umfangreiche Jugendumfrage erstellt, um die Jugendlichen nach ihrer Meinung und ihren Ideen zu fragen. Insgesamt haben über 100 Jugendliche an der Umfrage teilgenommen. Anhand dieser großen Zahl an Teilnehmern konnte die Meinung vieler in den Bau des Jugendzentrums St. Leonhard einfließen. Im Jugendzentrum St. Leonhard wurden dadurch bereits einige Ideen der Jugendlichen umgesetzt, wie z.B. das Errichten einer Chillzone im Außenbereich mit Meersand, ein Bereich für Slackline und Spiele, ein Bereich wurde vorgesehen für einen Mehrgenerationengarten und ein Pizza-Grilllofen soll noch kommen. Es gab Treffen und auch Lokalaugen-

scheine mit den Jugendlichen auf der Baustelle in St. Leonhard. Zuletzt wurde an einem Abend ein Online-Treffen organisiert, bei dem auch Peter Moosmair, Jugendgemeindefereferent von St. Leonhard, dabei war. Die Jugendlichen wurden über die Fortschritte auf der Baustelle informiert, über die zukünftigen Öffnungszeiten wurde geredet und auch über die Namensgebung des Jugendzentrums wurde diskutiert. Der nächste wichtige Schritt ist die kreative Gestaltung des Zentrums durch die Jugendlichen. Zusammen mit der Künstlerin Martina Peintner und dem Künstler Peter Burchia konnten zwei namhafte, junge Größen aus der Südtiroler Kunstwelt für einen Workshop begeistert werden. Sie werden zusammen mit Jugendlichen einige Bereiche im neuen Jugendzentrum komplett gestalten. Dieser Kreativ-Workshop findet am 24. und 25. April statt und alle interessierten Jugendlichen können sich dazu im JubPa ab sofort anmelden.

Thomas Schölzhorn

KATHOLISCHE JUNGSCHAR

Ostergrußaktion mal anders

Die Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar gibt es seit dem Jahr 1969. Sie wird anlässlich des Osterfestes in den Pfarreien durchgeführt. Das Ziel der Aktion ist, dass die Jungscharkinder und die Gruppenleiter*innen die Osterbotschaft – „Jesus ist auferstanden!“ – zu möglichst vielen Menschen tragen. Da es die Situation auch in diesem Jahr aufgrund des Corona-Virus immer noch nicht zulässt, die Aktion wie gewohnt durchzuführen, möchten die Jungschar- und Ministrantengruppen aus Passeier die heurige Ostergrußaktion auch auf diesem Wege überbringen. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Thomas Schölzhorn

Ostergrußkarte

